

	<p>Objekt: Silbernes Bügeleisen der Firma grossag</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 58</p>
--	---

Beschreibung

Das silberne Bügeleisen der 1863 gegründeten deutschen Firma grossag aus verzinktem Eisenblech und einer Sohle aus Gusseisen gehört zu einer frühen Generation von Elektrobügeleisen und besitzt noch keinen Thermostat. Dies erforderte besondere Vorsicht und gegebenenfalls einen vorherigen Test beim Bügeln empfindlicher Kleidungsstücke. Das Elektrobügeleisen besitzt einen dunkelroten Holzgriff welcher an zwei gebogenen Metallstiften befestigt ist. Diese sind ihrerseits wieder mit Schrauben auf dem eigentlichen Eisen fixiert.

Das Glätteisen besitzt als (männliche) Steckverbinder einen dreipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde. Die Pole sind nur durch eine etwas entfernte viereckiges Ummantelung etwas geschützt. Es handelt es sich bei den Kontakten aber nicht wie bei modernen Geräten um Phase, Nulleiter und Erde. Wie an einer Inschrift am Ende des Bügeleisens ersichtlich ist, ist in der Mitte der Kontakt für den Nulleiter. Der linke Kontakt ist für 110 Volt, der rechte Kontakt ist für 220 Volt. Je nach verfügbarem öffentlichem Stromnetz konnte der zweipolige Stecker des Anschlusskabels dann links oder rechts eingesteckt werden. Ein "Umschalter" mit dem sich einer der äußeren Pole verstecken lässt ist bei diesem Gerät nicht vorhanden. Dabei dürfte dieses Bügeleisen vor der Harmonisierung der Stromspannungen im Deutschen Reich und dessen Nachfolgestaaten - je nach Region gab es bis in die 1950er Jahre verschiedene örtliche Stromspannungen - produziert worden sein. Eine andere Alternative wäre, dass das Produkt so wie es war einfach weiterproduziert wurde oder dass es als Reisebügeleisen auch für Länder mit anderer Stromspannung geeignet war.

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Griff. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte setzten sich Elektrobügeleisen mehr und mehr durch. Die Leistung der Geräte lag bei meistes bei etwa 500 W.

Grunddaten

Material/Technik: Gusseisen, Verzinktes Eisenblech,
Holzgriff / Dreipoliger Anschlussstecker
Maße: Länge: 22 cm, Höhe: 14 cm, Breite: 11 cm,
Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Grossag GmbH
	wo	Schwäbisch Hall

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Elektrisches Bügeleisen
- Haushalt
- Reisebügeleisen
- Textilpflege
- Wäschepflege